



Merkblatt «Ransomware»

Worum geht es?

Als Ransomware wird jede Art von Schadsoftware bezeichnet, die dem Nutzer den Zugriff auf seine eigenen Daten (oder gleich den ganzen Rechner) sperrt und erst gegen Zahlung eines Lösegeldes wieder freigibt.

Ist dies geschehen, erscheint auf dem Bildschirm des Benutzers ein Pop-up oder eine Meldung, wonach der Benutzer angeblich illegal im Netz tätig war. Oftmals wird dabei erwähnt, dass er illegale pornografische Seiten besucht habe. Meistens wird in der Meldung auch das Logo einer Polizeibehörde verwendet, weshalb man auch von «Police Ransomware» spricht. In einem nächsten Schritt wird der Benutzer gewarnt, dass der Computer nun gesperrt ist und die Daten nicht mehr benutzbar sind. Gleichzeitig wird man informiert, dass die Sperrung aufgehoben werden kann. Für den erforderlichen Schlüssel oder Code muss der Benutzer jedoch bezahlen.

Tipps

- Erstellen Sie von Ihren Daten regelmässig ein Backup.
- Meiden Sie unsichere Internetseiten.
- Nur E-Mails sowie E-Mail-Anhänge von bekannten Absendern öffnen.
- Software für den Schutz vor Ransomware installieren.

